

## IN KÜRZE

**Zweiter Seniorenball im Stolper Schloss**

**Stolpe.** Die Gemeinde Stolpe auf Usedom lädt am Sonntag um ab 14.30 Uhr zum zweiten Seniorenball in ihr Schloss ein. Bei Livemusik, Kaffee und Kuchen haben die Senioren der Region wieder einmal die Gelegenheit, zu Tanzen. „Wir kommen damit dem Wunsch der älteren Einwohner nach, auch für sie eine Tanzveranstaltung anzubieten“, so Vizebürgermeister Falko Beitz.

**Karten** gibt es unter ☎ 038372/778080 zum Preis von 11,90 Euro. Darin sind Kaffee und Kuchen bereits enthalten.

**Fahrerin kollidiert mit Beton und Feldstein**

**Anklam.** Am Sonnabendmorgen kam es auf der K 58 zu einem Unfall, bei dem jedoch niemand verletzt wurde. Eine 34-jährige Nissan-Fahrerin fuhr aus Richtung Anklam kommend in Richtung Spantekow. In der Ortschaft befuhr sie die Burgstraße. Die Frau kam in einer Rechtskurve von der Straße ab und kollidierte mit einer Betonbegrenzung und einem Feldstein. Der Schaden liegt bei 3000 Euro.

**Stammtisch in den Kaiserbädern**

**Heringsdorf.** Am Donnerstag lädt der Handwerker und Gewerbeverein der Kaiserbäder um 19 Uhr in den Pommerschen Hof Heringsdorf zum Stammtisch ein. Alle Mitglieder und Einwohner sind herzlich Willkommen. Als Gast wird Staatssekretär Dr. Stefan Rudolph aus Schwerin begrüßt. Er wird sich den Fragen aller anwesenden Gäste stellen.

**Eckard Handke spielt allen davon**

**Neppermin.** Am Karfreitag trafen sich wieder die Herren der Insel Usedom zum Skatspiel im Red House Neppermin. Am Ende des Abends setzte sich Eckard Handke mit 2994 Punkten vor Ralf Dill mit 1917 Punkten und Hilmar Schneider mit 1833 Punkten durch. Das nächste Spiel ist am Freitag um 19 Uhr im Red House.

**Zwei Kinder an einem Tag geboren**

**Anklam.** In der vergangenen Woche wurde am Gründonnerstag Mira Bender (3980g/54cm) aus Buddenhagen bei Wolgast in der Klinik Anklam geboren. Am gleichen Tag erblickte auch Anni Renesme Drescher (2720g/49cm) aus Ducherow das Licht der Welt.



Mira Bender wohnt nun in Buddenhagen. FOTO: ANJA SCHMIDT

## OSTSEE-ZEITUNG

## Usedom-Peene Zeitung

Redaktions-Telefon: 038 377 / 3 610 656, Fax: 3 610 645  
E-Mail: zinnowitz@ostsee-zeitung.de

Sie erreichen unsere Redaktion: Montag bis Freitag: 10 bis 17 Uhr, Sonntag: 10 bis 17 Uhr.

Leiter der Lokalredaktion: Dr. Steffen Adler ☎ 038 377 / 3 610 655  
Redakteure: Henrik Nitzsche -657, Hannes Ewert -659

Wolgast Redaktion: Tom Schröter ☎ 03 8 36 / 234 937, Fax: 03 8 36 / 234 986  
Verlagshaus Zinnowitz  
Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG,  
Neue Strandstraße 31,  
17454 Ostseebad Zinnowitz

Verlagsleiter der Usedom-Peene Zeitung: Ralf Hornung, ☎ 03 8 34 / 793 673, Fax: - 672.

E-Mail: verlagshaus.zinnowitz@ostsee-zeitung.de

Leserservice: 0381/38 303 015

Anzeigenannahme: 0381/38 303 016

Ticketsservice: 0381/38 303 017

Fax: 0381/38 303 018

MV Media: 0381/365 250

Montag bis Freitag: 7 bis 20 Uhr,

Sonnabend: 7 bis 13 Uhr.

**Volles Programm zum Auferstehungsfest: Gemeinden bieten vielfältige Angebote**

Die Darsteller der Vineta-Festspiele gingen am Ostersonntag ins Duell mit Schwertern. In Trassenheide gab es schon am Sonnabend die Ostereier.



FOTO: HANNES EWERT

# Eiersuche und Schwertkämpfe zum Fest

Besucher trotzen dem Wetter und genießen die freien Tage an der frischen Luft

Von Hannes Ewert, Gert Nitzsche und Lisa Brose

**Zinnowitz/Heringsdorf.** Strand-Bingo, Show und Musik: Das 17. Spiel- und Musikfest am Heringsdorfer Fischerstrand brachte eine Fülle von Spiel- und Musikideen. Genauso abwechslungsreich wie das Wetter zum Osterfest war auch die Palette der neuen Spielideen. Da bauten zum Beispiel Kinder und Erwachsene aus Holz und kleinen Ziegelsteinen Wände und Dämme – erstaunlich, welche vielfältigen Variationen mit Holzbausteinen möglich sind. Vieles rund um die Regenbogenwürfel hatte Walter Remme aus Bösinghausen in Niedersachsen mit seinem Team parat. Familie Johannsen aus Kiel war total begeistert vom erschreckenden „Kamela zick nicht“, bei dem ein beladenes Kamel plötzlich hochsprang. Klaus Scheuermann hatte Kunststoffkugeln entwickelt, die an einer Schnur für Wirbel sorgte, die einheimischen Kinder der Familien Ramthun und Schwarz begeisterten. Die OSTSEE-ZEITUNG war mit einer Hüpfburg präsent.

An 25 Ständen testeten die Urlauber und viele Insulaner mit neugierigen Kindern die vielfältigen Spiele. Der Eigenbetrieb der Kaiserbäder bot ein Memoryspiel, bei dem der passende Partner gesucht wurde. „Wir kommen in jedem Jahr extra zum Spielfest hierher“, sagt Ur-

lauber Andreas Lange aus Cottbus.

Bereits am Ostersonntag erlebten die Besucher ein vielfältiges Programm. Mit etwa 40 Gästen gingen Bürgermeister Horst Freese und Kurdirektorin Teresa Dieske auf Osterwanderung, um den Spuren des Osterhasen zu folgen. Die Kinder fanden dabei so allerhand versteckte Süßigkeiten am Wegesrand und rasch waren die Körbe gefüllt. Die Wanderung führte mit vielen glücklichen Kindergesichtern zur Trassenheider Festwiese, wo das Osterfeuer zum Entzünden bereit war. Um 19 Uhr zündete auf der Festwiese das Osterfeuer, welches von der örtlichen Feuerwehr begleitet wurde. Rund 350 Männer, Frauen und Kinder verfolgten das Spektakel. Die kleinen Gäste waren beim Kinderprogramm noch einmal gefragt und so wurde z.B. beim „Insel-Tanz“ um die Plätze gerannt und anschließend der Osterkorb geplündert. Auch Maskottchen Fiete erfreute sich an der Veranstaltung und war wieder ein beliebtes Fotomotiv bei den Gästen.

Am Ostersonntag kamen rund 700 Gäste in den Wolgaster Tierpark, um dort in die Saison zu starten. „Wir sind nicht unglücklich über die Resonanz“, sagt Lars Bergemann vom Förderverein des Parks. „Es waren weniger Besucher als im vergangenen Jahr, aber



Wolfgang Wichmann (74), Urlauber aus München

das war dem Wetter geschuldet“, betont er.

In Zinnowitz erlebten rund 1000 Zuschauer die Darbietungen der Vorpommerschen Landesbühne beim jährlichen Vineta-Osterspektakel. Auch hier stand Wettergott Petrus auf der Seite der Darsteller und es blieb trocken. Die Schauspieler zeigten unter anderem Szenen aus „Linie 1“, „Peene brennt“ und mitreißende Schwertkämpfe aus der Vineta-Saga. Am Ende kam die Olsenbande zum Strand.



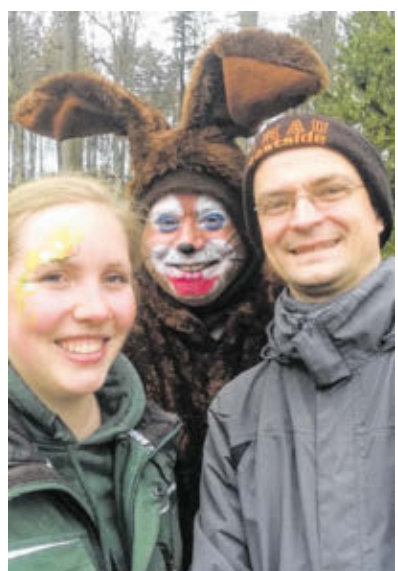
In Karlshagen ging die Osterhäsinnen mit auf Eiersuche. FOTO: C. HOBÄ



In Wolgast war über Ostern der historische Raddampfer „Freya“ der Adlerschiffe zu Gast. FOTO: TILO WALLRODT



Familie Schonert hatte jede Menge Spaß beim Fangen der Flugscheiben. FOTO: GERT NITZSCHE



Auch im Tierpark Wolgast schaute der Osterhase vorbei. FOTO: DS



In Zinnowitz kamen hunderte Zuschauer an die Seebrücke, um das Osterfeuer zu sehen. Der Wind trieb den Rauch auf das offene Wasser. FOTO: EWERT



In Trassenheide folgten rund 350 Männer, Frauen und Kinder dem Aufruf der Kurverwaltung. Für die Kleinsten gab es Süßigkeiten. FOTOS (2): LISA BROSE